

Aktiv Geschichte erleben an Magdener Kindergärten – dank dem Dorfmuseum «Leopolds Karls Haus»

Text: Annina Gasser

Fotos: Kindergartenlehrpersonen Magden

Zutaten rein, Knopf drücken, fertig. So schnell geht Kochen respektive Backen heute – dank moderner Küchenhelfer und -maschinen. Doch wie war das vor hundert Jahren? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Kinder von Magdens Kindergärten im Rahmen einer Projektwoche. Sie entdeckten dabei einen eindrücklichen Fundus an alten Gebrauchsutensilien und das Dorfmuseum «Leopolds Karls Haus», das einen guten Einblick in den Alltag von Magdener Kleinbauern gibt.

«Früher hatten sie keine elektrischen Geräte, man musste alles mit der Hand machen.»

Theo (6 Jahre)

Wie bewahrte man Lebensmittel vor der Erfindung des Kühlschranks auf?

Jeden Tag entdeckten die Kinder einen Korb mit interessanten Utensilien im Kreis, der ihnen Einblick in den Haushalt unserer Vorfahren gab. Gemeinsam wurden alte Gegenstände besprochen und erforscht. Wofür hat man ein Metallbrett mit Wellen drin verwendet? Wie wurde ohne Strom gekocht und geputzt? Und worin wurden Lebensmittel aufbewahrt? Voller Begeisterung stiegen die Kinder in das Thema ein und rätselten interessiert mit. Um das damalige Leben in der Küche nachzuempfinden, durften die Kinder durch konkretes Handeln die Materialien selbst ausprobieren. So wurden Teppiche geklopft, Treppen geschrubbt, Puppenkleider mit dem Waschbrett gewaschen, getöpft und Butter hergestellt.

«Ich habe gelernt, dass man den Teppich früher geklopft hat. Es gab noch keine Staubsauger.»

Mila (6 Jahre)



«Ich habe gelernt, dass man früher keine Schalter hatte, um den Herd anzumachen. Man hat mit Feuer gekocht.»

Tim (4 Jahre)

«Früher hat man Besen aus Ästen gemacht, sie heissen Reisbesen.» Silas (4 Jahre)



«Früher hat man Butter selbst gemacht. Die selbstgemachte Butter schmeckt auch viel besser.»

Lilly (6 Jahre)

Mit Fleiss gemeinsam anpacken

Engagiert und motiviert packten alle kleinen Küchenhelfer mit an und waren kaum mehr zu bremsen. Wäre jemand auf Besuch in einen der Kindergärten gekommen, hätte man sich gewundert über die fleissigen Kinderhände! Der thematische Abschluss für alle Kinder, die am Freitag Kindergarten hatten, war die Besichtigung und Führung durch das «Leopolds Karls Haus» in Magden. Wir blicken auf eine erlebnisreiche und vielseitige Projektwoche zurück.



«Früher hatte man Teppichklopfer zum Teppich putzen. Ich dachte zuerst, dass es ein Tennisschläger ist.» (unbekannt).